



**BÜRGERSTIFTUNG
HEMMINGEN**

Jahresbericht 2012

der

Bürgerstiftung Hemmingen

gemeinnützige Stiftung

Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

1. Rechtliche Verhältnisse

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts im Sinne der §§ 80 ff BGB. Sie wurde 2006 gegründet und mit Bescheid vom 19.09.2006 durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Bürgerstiftung Hemmingen wurde vom Finanzamt zuletzt am 31.3.2011 bescheinigt, dass sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Steuergesetze dient.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, dessen Gütesiegel ihr ab dem 01.10.2007 zuerkannt und regelmäßig erneuert wurde.

Zweck der Stiftung ist nach § 2 der Satzung die Entwicklung, Förderung und Unterstützung nachhaltiger und zukunftsorientierter Projekte in den Bereichen Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Gesundheit und Soziales, Sport sowie Umwelt- und Naturschutz in allen Ortsteilen der Stadt Hemmingen.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2012 an:

- Dr. Gerd Staschen - Vorsitzender (bis 08.09.2012)
- Wolf Hatje - stellv. Vorsitzender (bis 18.09.2012) - Vorsitzender (ab 18.09.2012)
- Gerhard Bubel - stellv. Vorsitzender (ab 18.09.2012)
- Udo Leonhardt - Schatzmeister
- Michael Maier (bis 08.09.2012)
- Birgitt Spengler (ab 18.09.2012)
- Dr. Wolfgang Walther (bis 28.06.2012)
- Diana Wordel-Gries (bis 08.09.2012)

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2012 an:

- Ulrich Petersen, Vorsitzender
- Dr. Uwe Groth, stellv. Vorsitzender
- Dietmar Berndt
- Bernd Heimhuber (bis 31.12.2012)
- Harriet Maczewski
- Sabine Müller-Wattle (ab 30.03.2012)
- Dr. Iris Petersberg (verstorben am 15.01.2013)
- Klaus Vermehr

Der Vorstand tagte im Jahr 2012 elfmal, der Stiftungsrat viermal.

Das Stifterforum tagte am 25. April 2012.

2. Die finanzielle Entwicklung der Stiftung in 2012

Allgemeines

Die Werte für den Jahresabschluss 2012 sind in der Anlage im Detail aufgeführt und dort in der Spalte "Ist 2012" dargestellt. Ebenfalls dargestellt sind die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2011 sowie die Planzahlen für 2012 und 2013 aus den jeweiligen Wirtschaftsplänen.

Bei der hier gewählten Darstellung handelt es sich um eine reine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, bei der eine Saldierung von Kosten und Erlösen (ohne Spenden) bei den Projekten vorgenommen wurde. Die Klammerhinweise in den folgenden Überschriften beziehen sich auf die Zeilen in den Tabellen der Anlagen 1 und 2.

Einnahmen

Spenden (Z 1)

Die Gesamtsumme aller in 2012 eingegangenen Spenden beträgt 9.436,- €. Der Betrag liegt damit oberhalb der Planzahl. Enthalten sind die allgemeinen, nicht zweckgebundenen Spenden, aber auch zweckgebundene Spenden, z.B. für das Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN), für das Bürgerschwimmen und Spenden, die bei Veranstaltungen, z.B. des Leseprojektes, eingenommen wurden.

In 2012 sind z.B. bei NhN rund 4.270,- €, beim Bürgerschwimmen 1.300,- €, für die Mediothek 155,- €, für „Surf und Schlüpf“ 105,- € und bei den Veranstaltungen des Leseprojektes ca. 2.000,- € an Spenden eingegangen.

Einnahmen Treuhandstiftungen (Z 2)

Diese Position enthält die Einnahmen aus der Verwaltungsgebühr entsprechend des Treuhandvertrages der THS Eheleute-Pösse-Stiftung.

Staatliche Zuschüsse und erhaltene Fördermittel (Z 3)

Im Jahr 2012 betragen die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (BA) für das Mentorenprojekt 1.378,- €. Für das Jahr 2013 sind – wie im Wirtschaftsplan dargelegt - keine Zuschüsse eingeplant. Hier haben sich die Zuschussbedingungen grundlegend verändert. Das bisher mit den Zuschüssen der BA unterstützte Mentorenprojekt (Z 26) wird inhaltlich an die veränderte Finanzlage angepasst.

Einnahmen Benefizprojekte (Z 4)

Zu den Benefizprojekten des Jahres 2012 gehörten das Bürgerschwimmen mit Erlösen aus den Startgeldern in Höhe von 130,- € sowie der Vertrieb des Bürgerstiftungskalenders mit Einnahmen in Höhe von 1.218,- €. Die Summe der Einnahmen beträgt 1.348,- € und liegt damit deutlich unter dem Planwert. Das erklärt sich zum Teil aus der wetterbedingten Verschiebung des Bürgerschwimmens. Ebenso war der Verkauf des Stiftungskalenders weniger erfolgreich als in den Vorjahren.

Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5)

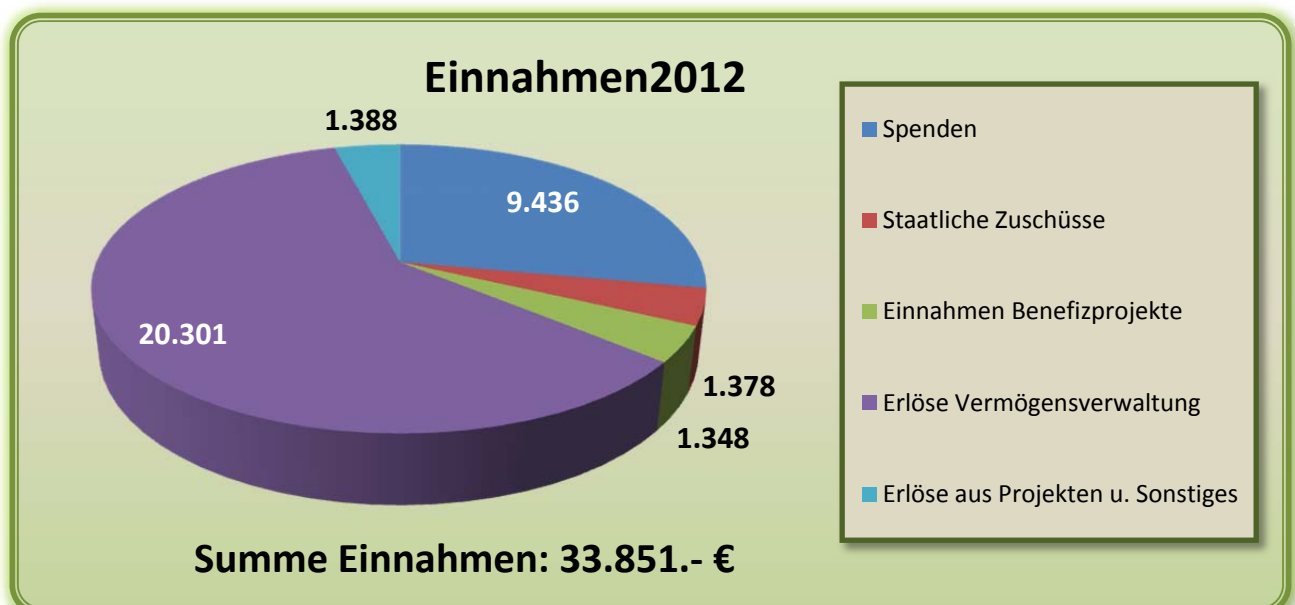
Diese Position beinhaltet die Kapitalerträge aus den verschiedenen Anlagen des Stiftungskapitals. Es handelt sich um Erträge aus den mittel- und langfristig angelegten fest verzinslichen Wertpapieren und sonstigen Kapitalanlagen, z.B. auf Sparkonten, die anders als zunächst erwartet alle noch von einer günstigeren Zinslage am Kapitalmarkt profitieren konnten.

Erlöse aus Projekten und sonstige (Z 6)

Das Internetcafé "Surf und Schlürf" hat 2012 Erlöse aus den Teilnahmebeiträgen in Höhe von 1.355,- € erzielt. Diese Mittel dienen vorrangig der Finanzierung weiterer Medienprojekte (s. Z. 28).

Summe Einnahmen (Z 7)

Die Summe der Einnahmen entspricht mit 33.851,- € nahezu dem Planwert. Dies ergibt sich trotz geringerer Einnahmen bei den staatlichen Zuschüssen und den Erlösen aus den Benefizprojekten aufgrund höherer Spendeneinnahmen und Erlösen aus der Vermögensverwaltung. Gegenüber 2011 ist der Wert um rund 4.560,- € (ca. 12%) rückläufig.



Ausgaben

Projektausgaben (Z 8)

Die Projektausgaben für 2012 sind im Detail in Anlage 2 dargestellt. Sie belaufen sich auf 19.566,- € und liegen damit um rund 5.950,- € (ca. 25%) unterhalb des Planwertes für 2012 und ca. 2.700 € (ca. 12%) unterhalb des Ist 2011. Die Gründe hierfür liegen vor allem darin, dass für den Alice-Larbig-Fonds, die Mediothek an der CFG-Schule sowie für neue Projekte im Bereich Umwelt und Naturschutz und sonstige Projekte deutlich geringere bzw. keine Kosten angefallen sind. Einzelheiten zur Projektarbeit der Stiftung sind in Kapitel 4. dargestellt.

Geleistete Fördermittel (Z 9)

2012 konnten Projekte gemeinnütziger Organisationen und Einzelpersonen mit insgesamt 5.735,- € gefördert werden. Freigegeben wurden in 2012 aufgrund der Anträge 8.570,- € für 17 Projekte. 1.825,- € standen noch aus 2011 für 5 Projekte zur Verfügung. Damit ergibt sich für 2012 ein zugesagtes Gesamtfördervolumen von 10.395,- €. In das Jahr 2013 werden Zusagen in Höhe von 3.978,- € übertragen. Die Tabelle in der Anlage 3 benennt die Projekte mit den bewilligten Fördermitteln.

Kosten Benefizprojekte (Z 10)

Im Jahr 2012 sind keine Kosten angefallen bzw. die Kosten sind – wie beim Bürgerschwimmen – schon mit den Einnahmen aus Benefizprojekten (Z 4) verrechnet. Der Stiftungskalender hat keine Kosten verursacht, weil Herstellung, Druck und Papier gesponsert wurden.

Kosten Vermögensverwaltung (Z 11)

Hierunter werden Depotgebühren sowie Kontoführungskosten und Ähnliches ausgewiesen. Sie betragen 189,- € im Jahr 2012, davon 178,- € Depotgebühren.

Allgemeine Kosten (Z 12)

In 2012 sind allgemeine Kosten in Höhe von 245,- € angefallen.

Sie sind in der Anlage 2 im Einzelnen aufgeführt. Hier einige Erläuterungen:

- **Personalkosten (Z 36):**

Personalkosten für die Vorstandsmitglieder und Helfer der Bürgerstiftung Hemmingen sind auch in 2012 nicht angefallen. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Projektbezogene Honorarkosten, z.B. beim Mentoren- oder Leseprojekt sind unmittelbar bei den Projekten verrechnet.

- **Fort- und Weiterbildung (Z 37):**

2012 keine Kosten.

- **Öffentlichkeitsarbeit (Z 38):**

Kosten für Plakate, Broschüren und Faltblätter, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden können, sowie für den Jahresbericht und Ähnliches werden unter dieser Position erfasst. Für 2012 sind hier nur Kosten für einen neuen Flyer von Nachbarn helfen Nachbarn enthalten.

- **Beratungskosten (Z 39):**

Wie in den Vorjahren sind auch in 2012 keine Beratungskosten angefallen.

- **Investitionen (Z 40):**

Diese Position beinhaltet ausschließlich Kosten für die Beschaffung eines Beamertisches für den Einsatz bei z.B. Vortragsveranstaltungen.

- **Sonstige (Z 41):**

Hierunter wurden Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen nicht unmittelbar zugeordnet werden können. Darunter fallen z.B. Kosten für die Durchführung des Stifterforums oder des Stammtisches.

Verwaltungskosten (Z 13)

Die Einzelpositionen sind in der Anlage 2 aufgeführt. In Summe ergeben sich für 2012 Verwaltungskosten in Höhe von 1.540,- €. Sie betragen damit 5,65% der Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14).

Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

- **Versicherungen, Kommunikations- und Portokosten (Z 44, Z 45 u. Z 46):**

Hier sind u. a. die Beiträge zum Bundesverband Deutscher Stiftungen, Web-Hosting-Kosten, Kosten für den eingerichteten Telefon- und Internetanschluss in der Geschäftsstelle sowie Beiträge zur Haftpflichtversicherung für die Organe der Stiftung angegeben.

- **Sachmittel (Z 49):**

Unter diesem Posten wurden Aufwendungen für Bürobedarf und Ähnliches erfasst.

- **Fahrtkostenerstattung (Z 50):**

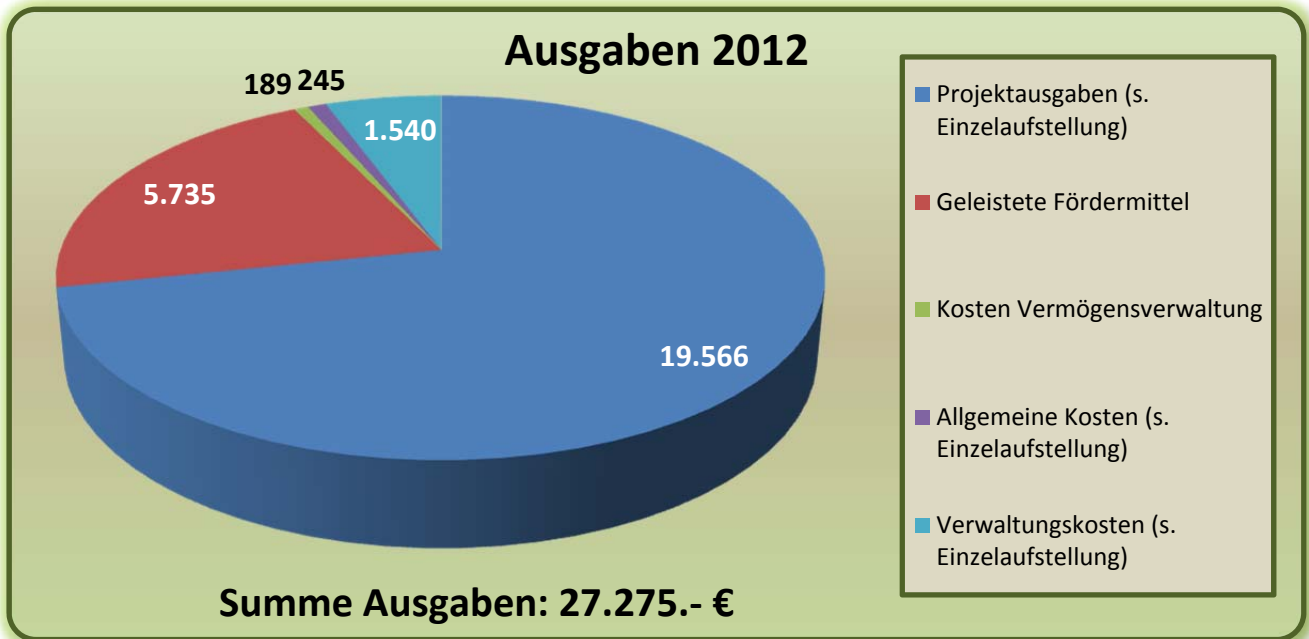
Inhalt dieser Position sind Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Geschäftsstelle

- **Sonstige (Z 51):**

Hierunter sind Aufwendungen berücksichtigt, die den vorstehenden Positionen der Verwaltungskosten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Summe Ausgaben (ohne Rücklagen) (Z 14)

Im Jahr 2012 betrug die Summe der Projektausgaben und Fördermittel und sonstiger Ausgaben 27.275,- € und damit rund 4.280,- € (ca. 14%) weniger als 2011.



Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage (Z 15)

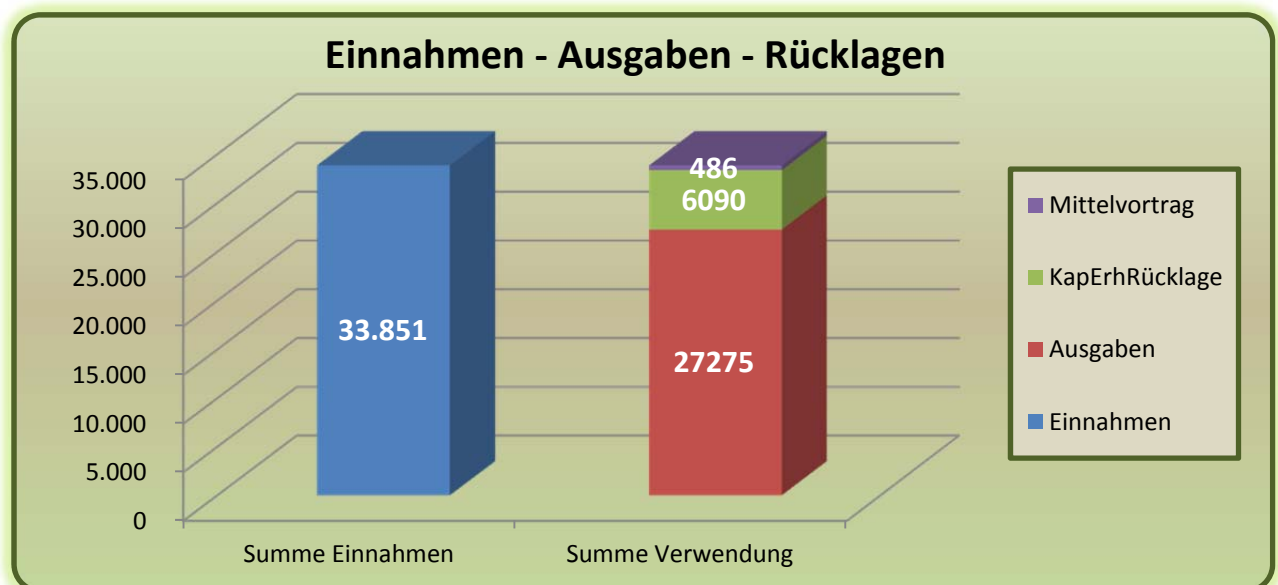
Unter dieser Position wird die Zuweisung zum Vermögen ausgewiesen, die zur Substanzerhaltung des Stiftungskapitals beiträgt. Sie beträgt 30 % der Erlöse aus der Vermögensverwaltung (Z 5) und damit für 2012 6.090,- €

Zuführung zur freien Rücklage (Z 16)

Für 2012 ist entsprechend des Planes keine Zuführung zur freien Rücklage erfolgt.

Einnahmen - Ausgaben - Rücklagen (Z 17)

Insbesondere wegen der gegenüber dem Plan deutlich geringeren Projektausgaben (Z 8) und geleisteten Fördermittel (Z 9) übersteigen die Einnahmen die Ausgaben um rund 486,- €



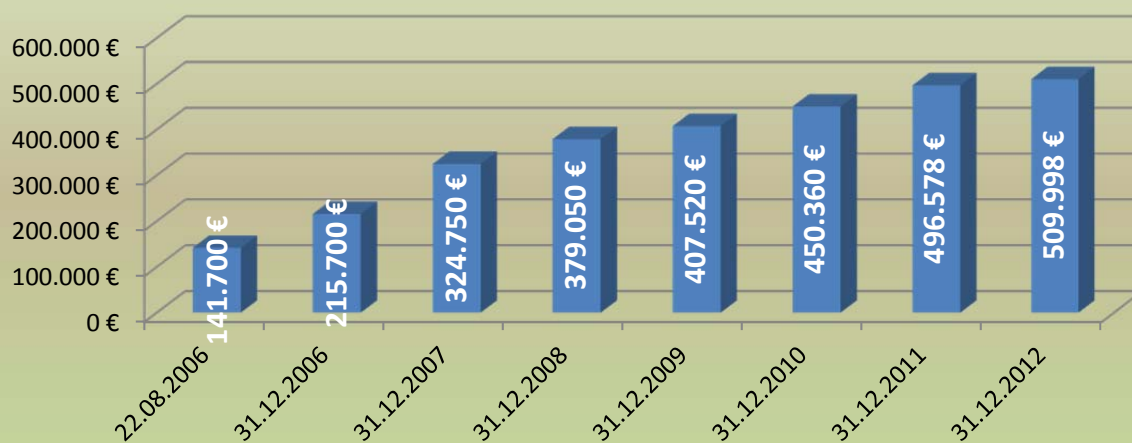
3. Die Vermögensentwicklung der Stiftung in 2012

Vermögensaufstellung

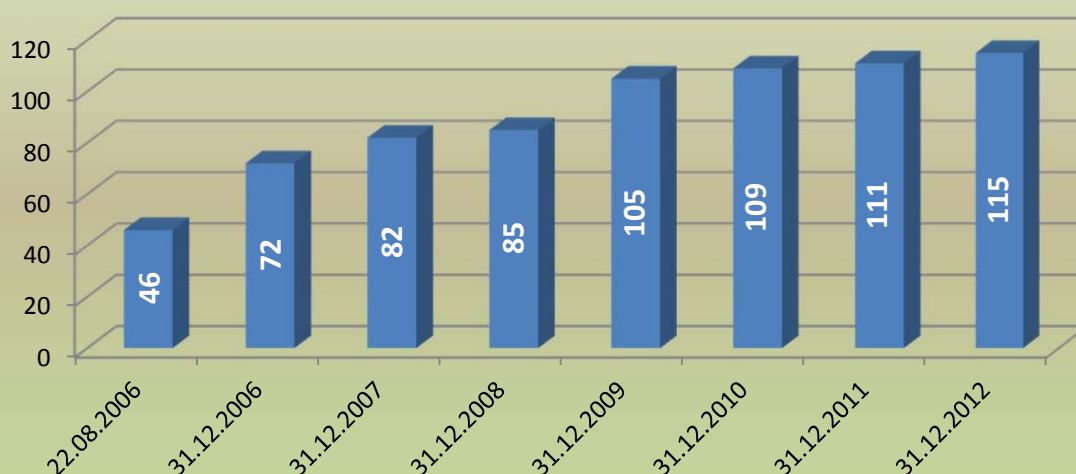
Der **Stiftungsstock zum 01.01. 2012 (Z 18)** beträgt 496.578,- €. Durch die **Zustiftungen (Z 19)** in Höhe von 7.330,- € (davon 3.040,- € aus dem Matching-Fonds, der nun ausgeschöpft ist) und die **Kapitalerhaltungsrücklage (Z 20)** erhöht sich der **Stiftungsstock zum 31.12.2012 (Z 21)** auf 509.998,- €. Dabei konnten in 2012 4 neue Stifter gewonnen werden. Als **Mittelvortrag auf das Folgejahr (Z 23)** 2013 ergibt sich ein Betrag in Höhe von 34.764,- €. Dieser Wert errechnet sich aus dem Wert des Mittelvortrages 2011 in Höhe von 34.278,- € und der Summe aus Einnahmen und Ausgaben in 2012 (Z 17) in Höhe von 486,- €.

Das **Gesamtergebnis (Z 24)** der Stiftung unter Einbeziehung des Stiftungsvermögens (Z 21), der freien Rücklage (Z 22) und der nicht verausgabten Mittel (Mittelvortrag Z 23) beläuft sich 2012 ohne Berücksichtigung steuerlicher Effekte auf 553.462,- € und lag damit nahezu im Plan.

Aufwuchs des Stiftungsstocks



Aufwuchs der Stifterzahl



4. Die Projektarbeit der Stiftung in 2012

Im Folgenden werden die Inhalte und Schwerpunkte der von der Stiftung durchgeführten und initiierten Projekte erläutert (siehe auch Anlage 2):

- **Nachbarn helfen Nachbarn (Z 25):**

Diesem Dauerprojekt standen die zugunsten NhN eingegangenen Spenden in Höhe von rund 4.270,- € und Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung.

Die Zweckausgaben für 2012 betragen 5.207,- €, davon für Einrichtungsgegenstände etc. 635,- €, für Energiekosten 1.231,- €, für Fortbildung 1.104,- €, medizinische Zwecke 578,- €, schulische Belange 838,- €, Tafelcafé 70,- €, Wunschbaumaktion 152,- € und Sonstiges 599,- €.

- **Mentorenprojekt (Z 26):**

Die Projektkosten im Jahr 2012 betragen 3.004,- €. Mit diesen Mitteln wurden entsprechend des Konzeptes des Projektes 2012 folgende Aktivitäten finanziert:

- ein Praxisparcours für knapp 200 Schüler(innen)
- Eignungstests beim geva-Institut für 110 Schüler(innen)
- Mehrtägige Seminare zum Bewerbungstraining für 120 Schüler(innen)

Des Weiteren wurde 2012 ein Betrag von 500,- € für die Herstellung eines Lehrstellenatlas verwendet.

- **Hemmingen liest (Z 27):**

Das Projekt wurde im Berichtsjahr mit deutlich geringerem Aufwand gegenüber dem Vorjahr fortgeführt. So gab es 2012 21 Veranstaltungen und damit 5 weniger als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Besucher betrug ca. 500 (ohne Literaturstunde) und ging damit um 100 gegenüber 2011 zurück.



Die Spendeneinnahmen und die Zuschüsse stiegen dagegen um rund 10%. Im Jahr 2012 sind z.B. Spenden in Höhe von ca. 2.000,- € eingenommen worden, die hier nicht gegengerechnet sind. Zuschüsse bzw. die Förderung einzelner Veranstaltungen durch Dritte sind in den Zahlen bereits berücksichtigt. Unter Einbeziehung der Erlöse aus Spenden betragen die Nettokosten des Projektes in 2012 rund 1.600,- €.

Literaturstunde im Bürgersaal



Zwei Veranstaltungsserien aus dem Projekt „Hemmingen liest“ haben in 2012 einen festen Platz im Hemminger Leben gefunden: Die wöchentliche Literaturstunde im Bürgersaal ist mit durchschnittlich 30 Teilnehmern gut besucht.

Auch die Erzählabende „Hemmingen damals“ füllen regelmäßig den Saal bei Mutter Buermann. Die Berichte der Hemminger Bürger werden dokumentiert und sollen als Unterrichtshilfe über die Zeitgeschichte von Hemmingen in die Schulen hinein getragen werden. Darüber hinaus wurde in 2012 eine neue Lesereihe „Leseabenteuer“, speziell auf Kinder ausgerichtet und ebenso erfolgreich durchgeführt.

Leseabenteuer Feuerwehr



- **Medienprojekte (Z 28):**

Hierzu gehört weiterhin das Internetcafé für Senioren "Surf und Schlürf", das sich weitgehend selbst trägt. An den Veranstaltungsorten in Arnum und in H.-Westerfeld treffen sich wöchentlich im Durchschnitt 22-24 Teilnehmer, um sich im Gebrauch des Internets und neuer Kommunikationsformen (Chat, Twitter, Facebook, Skype u.a.m.) zu üben.

Die erzielten Einnahmen sollen für einen Familien-Medien-Tag 2013 und für weitere Medienprojekte Verwendung finden, die u.U. auch vom Familienservicebüro der Stadt initiiert werden. So wurden auch die Einnahmen von „Surf und Schlürf“ aus 2011 für die Durchführung eines Familien-Medien-Tages 2012 verwendet und damit ein Informationsblatt sowie die Mitwirkung des Medienkompetenzvereines smiley e.V. finanziert.

- **Stipendienfonds (Z 29):**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem Fonds, noch zweckgebundene Restmittel in Höhe von 250,- € an Spenden aus dem Vorjahr sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung. Die Ausgaben für 2012 belaufen sich auf 1.105,- € im Wesentlichen für die ausgelobten Preise sowie anteilig für die Durchführung der Veranstaltung zur Preisverleihung. Die bei der Preisverleihung 2012 vergebenen Prämien, die bis Jahresende durch die Preisträger noch nicht eingelöst wurden, wurden auf 2013 übertragen.



- **Jugendprämienfonds (Z 30):**

Eingesetzt wurden die verfügbaren Erträge aus diesem Fonds sowie ein Anteil aus allgemeinen Mitteln der Bürgerstiftung. Die Ausgaben für 2012 belaufen sich auf 4.060,- € im Wesentlichen für die ausgelobten Preise sowie anteilig für die Durchführung der Veranstaltung zur Preisverleihung. Die Höhe des Betrages ergibt sich u.a. auch, weil viele Preisträger ihre im Jahr 2011 zugesprochenen Prämien erst in 2012 (900,- €) eingelöst haben. Die bei der Preisverleihung 2012 vergebenen Prämien, die bis Jahresende durch die Preisträger noch nicht eingelöst wurden, wurden auf 2013 übertragen.

- **Alice-Larbig-Fonds (Z 31):**

Der in Höhe der verfügbaren Erträge im Wirtschaftsplan eingesetzte Betrag wurde für den Fondszweck "Vorsorgemaßnahmen bei Gesundheitsmaßnahmen" nur für eine Vortragsveranstaltung verwendet und damit nicht voll ausgeschöpft.

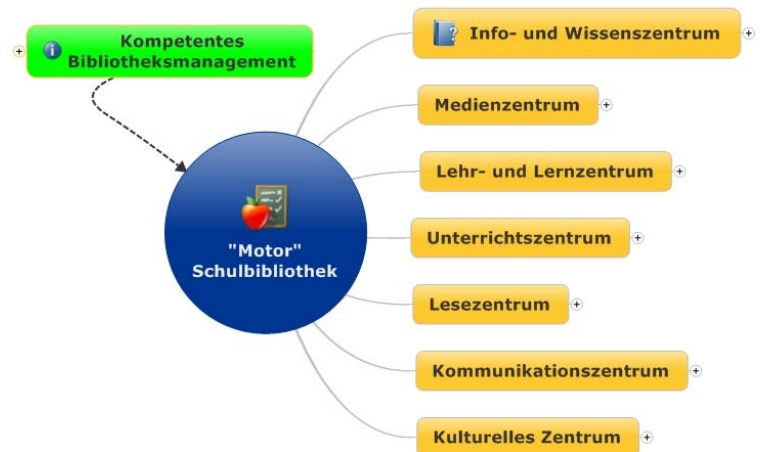
- **Umwelt- und Naturschutz(Z 32):**

Im Jahr 2012 sind mit einem Fledermausprojekt und dem Bienenprojekt zwei Projekte mit Gesamtkosten in Höhe von 1.234,- € durchgeführt worden.



- **Schulbibliothek CFG-Schule (Z 33):**

Für dieses Kooperationsprojekt waren in 2012 Ausgaben in Höhe von 5.000 € geplant. Aufgrund fehlender EDV-technischer Voraussetzungen an der Schule und der bis Jahresende noch nicht abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung der Projektpartner sind keine Mittel abgeflossen.



- **Sonstige (Z 34):**

Die Position in Höhe von 88 € beinhaltet Projektkosten für mehrsprachige Kinderbücher im Rahmen einer Projektidee der Jungen Stiftung.

5. Die Projektförderung durch die Bürgerstiftung Hemmingen

Neben der Durchführung eigener Projekte fördert die Bürgerstiftung Hemmingen eine Reihe von Projekten anderer Organisationen. Die Einzelaufstellung der in 2012 geförderten Projekte können Sie der [Anlage 3](#) entnehmen.

6. Sonstige Aktivitäten

Neben den bereits dargestellten Projektaktivitäten war die Bürgerstiftung in 2012 noch bei folgenden Veranstaltungen beteiligt oder hat diese durchgeführt:

- mehrere Vortragsveranstaltungen zu ausgewählten, aktuellen Themen (u.a. zum Thema Datenschutz)
- Bürgerschwimmen im Buntebad im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des Hallenbads
- Beteiligung bei der Deutschlandtour von Prof. Dr. Pfeiffer zu Gunsten der deutschen Bürgerstiftungen
- quartalsweise Stammtische zur Information interessierter Bürger und Bürgerinnen.

Einnahmen und Ausgaben der Bürgerstiftung Hemmingen in 2012

		Plan 2013	Ist 2012	Plan 2012	Ist 2011
	Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Spenden	7.500	9.436	8.000	11.486
2	Einnahmen Treuhandstiftungen	40	33	135	48
3	Staatliche Zuschüsse	0	1.378	2.700	4.133
4	Einnahmen Benefizprojekte	3.500	1.348	3.500	3.676
5	Erlöse Vermögensverwaltung	17.500	20.301	18.500	17.820
6	Erlöse aus Projekten u. sonstige	1.000	1.355	1.000	1.250
7	Summe Einnahmen	29.540	33.851	33.835	38.413
	Ausgaben				
8	Projektausgaben (s. Einzelaufstellung)	31.100	19.566	25.500	22.291
9	Geleistete Fördermittel (s. Anlage)	12.000	5.735	9.000	4.010
10	Kosten Benefizprojekte	400	0	600	0
11	Kosten Vermögensverwaltung	200	189	200	418
12	Allgemeine Kosten (s. Einzelaufstellung)	1.900	245	2.500	3.332
13	Verwaltungskosten (s. Einzelaufstellung)	1.700	1.540	1.750	1.505
14	Summe Ausgaben (ohne Rücklagen)	47.300	27.275	39.550	31.556
15	Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage	5.250	6.090	5.550	4.978
16	Zuführung zur freien Rücklage	1.300	0	0	0
17	Einnahmen - Ausgaben - Rücklagen	-24.310	486	-11.265	1.879
	Ergebnis				
18	Stiftungsstock zum 01.01.	515.000	496.578	519.455	464.610
19	Zustiftungen		7.330		26.990
20	Kapitalerhaltungsrücklage	5.250	6.090	5.550	4.978
21	Stiftungsstock zum 31.12.	520.250	509.998	525.005	496.578
22	Freie Rücklage	10.000	8.700	8.700	8.700
23	Mittelvortrag auf Folgejahr	6.248	34.764	19.745	34.278
24	Gesamtergebnis	536.498	553.462	553.450	539.556

Die Zeilen 8 Projektausgaben, 12 Allgemeine Kosten und 13 Verwaltungskosten werden in der Anlage 2 weiter detailliert. Die Einzelaufstellung der geleisteten Fördermittel (Z9) ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Detailaufstellung der Ausgaben der Bürgerstiftung in 2012

		Plan 2013	Ist 2012	Plan 2012	Ist 2011
	Projektausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
25	„Nachbarn helfen Nachbarn“ (NhN)	4.600	5.207	4.000	2.299
26	Mentorenprojekt (Fit für die Ausbildung)	3.000	3.004	3.000	4.456
27	Hemmingen liest	3.000	3.601	3.500	6.490
28	Medienprojekte	1.000	1.025	1.000	800
29	Stipendienfonds	1.500	1.105	2.000	1.813
30	Jugendprämienfonds	3.000	4.060	2.000	3.524
31	Alice-Larbig-Fonds	1.000	242	1.000	1.341
32	Umwelt- und Naturschutz	6.000	1.234	3.000	808
33	Schulbibliothek CFG-Schule	5.000	0	5.000	0
34	Sonstige	3.000	88	1.000	760
35	Summe Projektausgaben	31.100	19.566	25.500	22.291
	Allgemeine Kosten				
36	Personalkosten	0	0	0	0
37	Fort- und Weiterbildung	200	0	200	1.142
38	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	122	1.500	0
39	Beratungskosten	0	0	0	0
40	Investitionen	200	69	200	661
41	Sonstige	500	54	600	1.529
42	Summe Allgemeine Kosten	1.900	245	2.500	3.332
	Verwaltungskosten				
43	Raumpflege	0	0	0	0
44	Versicherungen und Beiträge	400	348	400	339
45	Telefon, Fax, Internetanschluss	500	474	500	491
46	Portokosten	250	296	200	355
47	Reisekosten	0	0	0	0
48	Investitionen Bürobetrieb	100	23	0	0
49	Sachmittel	250	257	250	133
50	Fahrtkostenerstattung	0	0	200	187
51	Sonstige	200	142	200	0
52	Summe Verwaltungskosten	1.700	1.540	1.750	1.505
53	in Prozent von Ausgaben	3,6	5,65	4,42	4,77

Projektförderung 2012

Projektnr.	Projektbezeichnung	Antragsteller	ausgezahlt
2011.01	Orgelunterricht 2011/12	Musikschule	450,00 €
2011.01	Orgelunterricht 2012/13	Musikschule	180,00 €
2011.02	Musik ist 1. Klasse 2011/2012	Musikschule	90,00 €
2011.07	Singen und Rhythmik 2011/2012	Musikschule	400,00 €
2011.08	Englisch-Pädagogin	Spielgarten Harkenbleck	500,00 €
2012.01	Singen und Rhythmik 2012/2013	Musikschule	
2012.02	Ernährungsführerschein	Heuhüpfer e.V.	350,11 €
2012.03	Medienkompetenz	Kommunaler Präventionsrat	600,00 €
2012.04	Schüleraustausch	Melina Scholz	200,00 €
2012.05	Holzwurmbefall	Förderverein Kapelle Harkenbleck	487,90 €
2012.06	Musik ist 1. Klasse 2012/2013	Musikschule	242,00 €
2012.07	Filmprojekt Morawa	CFG-Schule	200,00 €
2012.08	Gestaltung Eingangsbereich	Spielgarten Harkenbleck	
2012.09	Weidenspielhäuser	Spielgarten Harkenbleck	500,00 €
2012.10	Autorenlesung mit Tino	GS Hiddestorf	185,00 €
2012.11	Märchen - Lesenacht	GS Hiddestorf	150,00 €
2012.12	Leseprojekt Feuerwehr	Kita Arnum II	
2012.13	Gewaltprävention	Förderverein GS Hemmingen	450,00 €
2012.14	Broschüre Lernförderung	Stadt Hemmingen Bündnis f. Familie	
2012.15	Krippenwagen	Tagesmutter Julia Ruppelt	500,00 €
2012.16	Preise für Kampagne Mensch engagiere dich	CFG-Schule	
2012.17	Hallenzeiten	SV Hemmingen	250,00 €
	Summe		5.735,01 €



Die Bürgerstiftung Hemmingen dankt allen Förderern
für ihr Interesse an unserer Stiftung und unserer Arbeit.
Auch Sie können (weiterhin) zu dem Erfolg unserer Stiftung beitragen.



**BÜRGERSTIFTUNG
HEMMINGEN**

Impressum:

Bürgerstiftung Hemmingen
Vorstandsvorsitzender Wolf Hatje
Rathausplatz 1
30966 Hemmingen

Sparkasse Hannover - BLZ: 250 501 80 - KontoNr. 900 249 900